



Rechnungsjahr 2008; Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Amtstätigkeit

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die Amtsführung der Räte und der Verwaltung anhand von Protokollen, Berichten und Beschlüssen hinsichtlich der Rechtmässigkeit sowie bestimmungsgemäsem und zweckmässigem Vollzug stichprobenweise überprüft. Schwerpunktsprüfungen erfolgten auf Grund der Legislaturzielplanung. Durch zusätzliche Befragungen von Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden bekamen wir einen guten Einblick in die vielfältige Tätigkeit der Behörden. Dem Stadtrat haben wir einen Tätigkeitsbericht überreicht. Nach unseren Feststellungen werden die Amtsgeschäfte kompetent und übersichtlich geführt.

Rechnungswesen

Die Prüfung der Rechnung erfolgte in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle BDO Visura, St. Gallen. Diese prüfte die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandes-, Laufende- und Investitionsrechnung) der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel. Grundlage für deren Prüfungen bildeten das Gemeindegesezt, die Haushaltverordnung, die Gemeindeordnung sowie die Vereinbarung über die Rechnungsprüfung mit der Stadt Gossau. Nach unseren Feststellungen entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel den gesetzlichen Vorschriften.

Jahresrechnungen

Die Jahresrechnung 2008 der Stadtwerke schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'877'120.86 ab (Voranschlag: Ertragsüberschuss CHF 1'745'000). Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Ablieferung an den Städtischen Haushalt	CHF	1'900'000.00
Rückstellung für Gutschrift an Strombezüger	CHF	1'560'000.00
Bildung einer Rückstellung für Bau Unterwerk Albertswil	CHF	417'120.86

Die Jahresrechnung 2008 des Städtischen Haushaltes schliesst – ohne Ablieferung der Stadtwerke – mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'313'330.35 ab (Voranschlag: Aufwandüberschuss CHF 1'060'360). Zusammen mit der beantragten Ablieferung der Stadtwerke ergibt sich ein zu verteiler Ertragsüberschuss von CHF 7'213'330.35. Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Zusatzabschreibungen	CHF	6'213'330.35
Rückstellung für Aufwertung Stadtkern	CHF	1'000'000.00

Altersheim Espel

Die Jahresrechnung 2008 des Altersheims Espel schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'746.74 ab (Voranschlag: Entnahme aus Betriebsreserve CHF 75'000). Dieser soll in die Investitionsreserve Mobilien eingelegt werden.

Dank

Die Geschäftsprüfungskommission dankt den Behörden, Kommissionen, Lehrkräften und allen Mitarbeitenden, die sich zum Wohle der Stadt Gossau einsetzen.

Anträge

1. Die Jahresrechnungen 2008 der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel seien zu genehmigen.
2. Die Verwendung der Ertragsüberschüsse gemäss den Anträgen des Stadtrates sei zu genehmigen.

Geschäftsprüfungskommission